

Z

Kaisenberg's Gesandtschaftsattaché

enthält eine eingehende Schilderung des letzten

Feldzuges zwischen China und Japan

und bietet vermöge seiner interessanten Ausführungen eine unterhaltende und lehrreiche Lektüre zu der zur Zeit im Vordergrund des allgemeinen Interesses stehenden chinesischen Frage.

Wir bitten um Benutzung des roten Verlangzettels.

Hannover.

M. & H. Schaper,
Verlag.

Medizin.

Z

Soeben erschienen:

Dr. Th. S. Flatau, Ueber zwei radikale Heilungen der Rhinitis atrophicans foetida durch eine neue operative Behandlungsmethode. Mit 2 Abbildungen. 60 δ ord., 45 δ no., 40 δ bar.

Dr. Karl Francke, Die Sphygmographie in der Praxis. Mit 64 Abbildungen. 2 \mathcal{M} 40 δ ord., 1 \mathcal{M} 80 δ no., 1 \mathcal{M} 60 δ bar.

Dr. L. Loewenfeld, Ueber spontane Besserung von Tabessymptomen. 50 δ ord., 38 δ no., 35 δ bar.

Professor Dr. O. Rosenbach, Paroxysmale Erweiterung der Aorta abdominalis. 60 δ ord., 45 δ no., 40 δ bar.

Wir senden nur auf Verlangen.

Verlagsbuchhandlung Seitz & Schauer
in München.

Z

Soeben erschien in unserem Verlage:

Ursprung der Buchstaben Gutenbergs

nebst

16 Tafeln mit Ornamenten
des Feuer-Cultus

von

Friedrich Fischbach

Ladenpr. 4 \mathcal{M} , à cond. 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %.
13/12 Exemplare.

Mainzer

Verlags-Anstalt u. Druckerei A.-G.
vorm. J. Gottsleben u. Fl. Kupferberg
in Mainz.

Z

In Demme's Verlag in Leipzig
erschienen:

„Elektrische Behandlung und Heilung der Unterleibsbrüche“. Ill. Von J. P. Moser. 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 δ à cond., 2 \mathcal{M} bar.

Z

Für Buchhändler
katholischer Ortschaften.

Soeben bei Edmund Demme in
Leipzig erschienen:

„Goldenes Gesundheitsbrevier für Welt-priester und Ordenspersonen sowie für die Candidaten des geistlichen Standes“. Eine praktische Anweisung zur Wahrung, Stärkung und Wiedererlangung der Gesundheit und Meidung von Krankheiten. Von Dr. Isidor Poeche. 2 \mathcal{M} 40 δ ord., 1 \mathcal{M} 80 δ à cond., 1 \mathcal{M} 60 δ bar u. 7/6.

L. Froben Verlag in Berlin.

Auslieferung nur in Leipzig bei Fr. Förster.

Als lohnender Lager-Artikel empfohlen:

Die eheliche Pflicht.

Ein biblischer und ärztlicher Führer zu heilsamem Verständnis und nothwendiger Weisheit im ehelichen Leben.

Von

Dr. Karl Weißbrodt.

6. Aufl. 16 Bog. 8°. Eleg. brosch. 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} bar.

Geschenk-Ausgabe, eleg. geb. in Profat-Stoff, 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 50 δ bar.

Freieremplare 7/6.

Ausnahmslos wird nur bar geliefert.

„Es ist eine soziale Pflicht, dieses Werkchen anzuzeigen und dringend zu empfehlen. Wie viel Unheil kommt über Eheleute, die sonst glücklich sein könnten, und über Kinder, weil man über die geschlechtlichen Dinge nicht oder schlecht unterrichtet ist! Da ist es von höchstem Wert, wenn das Buch offen und klar, vom christlichen Standpunkte und mit ärztlicher Sachkenntnis in verständiger, nobler Weise uns belehrt.“

(Württembergische Arbeiter-Zeitung.)

„In wahrhaft sittlicher Weise beleuchtet der Verfasser das überaus schwierige Problem in allen seinen Einzelheiten und hat so einen treuen Ratgeber für alle geschaffen, welche in den Ehestand treten. Es kann hier nicht der Ort sein, näheres aus dem Inhalt der Schrift anzuführen; doch mögen alle Eltern und Erzieher, sowie junge Eheleute auf dieses epochemachende Buch aufmerksam gemacht werden, das sich unter den ähnlichen anderen Schriften überaus vorteilhaft heraushebt.“

Bukowinaer Rundschau.

— Zahlreiche weitere Empfehlungen liegen vor.

Handlungen, die ihre Aufmerksamkeit diesem Buche zuwenden, erzielen ohne Mühe einen großen Erfolg! Man werfe einen Blick in dieses Werk und urteile selbst!

Ich bitte zu beachten, daß die Auslieferung, auch direkter Bestellungen, nur von Leipzig aus stattfindet.

L. Froben Verlag in Berlin.

Zur gefälligen Notiz!

Das Werk: „Die Drususübersetzungen bei Preisenhofen“ v. Eman. Seyler, Hauptmann a. D., ist seitens des Herrn Autors aus dem Buchhandel zurückgezogen worden und können die eingegangenen Bestellungen zu meinem Bedauern nicht mehr expediert werden.

München, 6. Juli 1900.

Münchener Handelsdruckerei u. Verlagsanstalt Max Poeschl — München V.